

Schuhfilialist Reno stellt die Netze in 300 Filialen zukunftssicher auf

12.02.2019

Agiles Netzwerk aus der Cloud als Basis für Digitalisierung & Omnichannel

Pressemitteilung 2019-569

[Download PDF](#)

Agiles Netzwerk aus der Cloud als Basis für Digitalisierung & Omnichannel

Schuhfilialist Reno stellt die Netze in 300 Filialen zukunftssicher auf

Aachen, 12. Februar 2019 – Mit einem konsequenten Umstieg auf Software-defined Networking aus der Cloud stellt Schuhfilialist Reno die Netzwerkinfrastruktur seiner rund 300 deutschen Filialen zukunftssicher auf. Damit treibt der Einzelhändler die Digitalisierung des eigenen Geschäfts und den Aufbau von Omnichannel-Angeboten voran. Die gesamte Hardware – Router, Switches, WLAN Access Points – sowie die passende cloudbasierte Management-Lösung kommen vom deutschen Netzwerkanbieter LANCOM Systems. Beim Rollout wird RENO vom Technologiedienstleister Diebold Nixdorf unterstützt. Eine Ausweitung auf die Filialen im europäischen Ausland, zum Beispiel in Österreich, der Schweiz und Ungarn, ist geplant.

Knapp 1.000 Router, Switches und WLAN Access Points von LANCOM Systems sorgen für eine agile, wirtschaftliche Vernetzung der deutschen RENO-Filialen und bilden die Basis für zukunftsweisende Anwendungen. Das Filialnetzwerk wird zentral über die LANCOM Management Cloud verwaltet und überwacht, die die gesamte Netzwerkarchitektur (LAN, WAN, WLAN) mittels hochmoderner "Software-defined"-Technologie intelligent organisiert, optimiert und steuert. Konfiguration und Rollout erfolgen automatisiert und maximal sicher,



manuelles Konfigurieren entfällt. Der Schuhspezialist profitiert dadurch von einem sehr schnellen, effizienten und kostengünstigen Rollout-Prozess. Zudem lässt sich das Netz in kürzester Zeit auf weitere Ladengeschäfte erweitern.

Die Filialen werden über leistungsstarke VDSL-Anschlüsse mit dem Internet und der RENO-Zentrale in Osnabrück verbunden. Über die Filialrouter laufen zahlreiche Anwendungen, wie beispielsweise der Datenverkehr der Kassensysteme, die Telefonie oder der Abgleich mit dem ERP-System. In den Ladengeschäften bildet schnelles WLAN die Basis für moderne, drahtlose Anwendungen, wie die Bestellabwicklung über Tablets.

„Mit dem modernisierten Filialnetz treiben wir die Digitalisierung unserer Standorte gezielt und schneller voran. Mit der LMC als zentrale, intelligente Management-Instanz sparen wir massiv Kosten und Zeit“, sagt Matthias Schäfer, Bereichsleiter Informationstechnologie Hamm Reno Group GmbH. „Prozesse wie die Aktualisierung der Router-Firmware oder das Einrichten neuer VPN-Tunnel zwischen den Standorten, die früher Stunden bis Tage in Anspruch genommen haben, reduzieren sich auf wenige Mausklicks und Minuten. Das eröffnet uns wiederum die Möglichkeit, die gewonnene Zeit in strategische Netzwerkthemen zu investieren.“

Mit dem neuen Filialnetz wappnet sich der Einzelhändler Reno für die zahlreichen digitalen Herausforderungen, denen der stationäre Einzelhandel auch in Zukunft begehen wird. Mit der zentralen und zuverlässigen Vernetzung der Ladenlokale werden unter anderem die Umsetzung der Omnichannel-Strategie unterstützt, die Kundenbindung gestärkt und Prozesse in der Bestellabwicklung weiter digitalisiert.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basiertes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der

Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Qualitätszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu